

NOVALKU

Controller mit Gehäuse
Wasser-Behandlung durch Magnetkraft
24V DC 1x5W DCF77

8.01.051

Funktionsumfang

- Wasserbehandlung via alternierende Magnetkraft durch separaten Aktuator
- Zeitabhängige Intensität mittels Funkuhr DCF77
- Veto-Drehknopf zur persönlichen Anpassung

Material und Installation

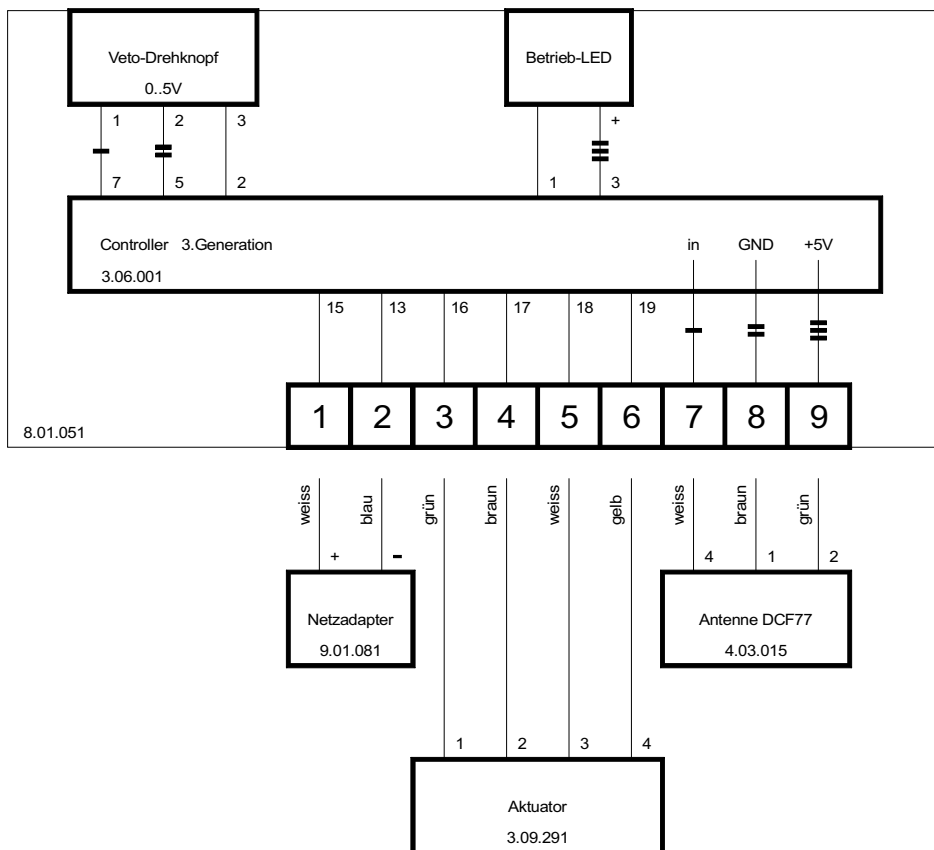
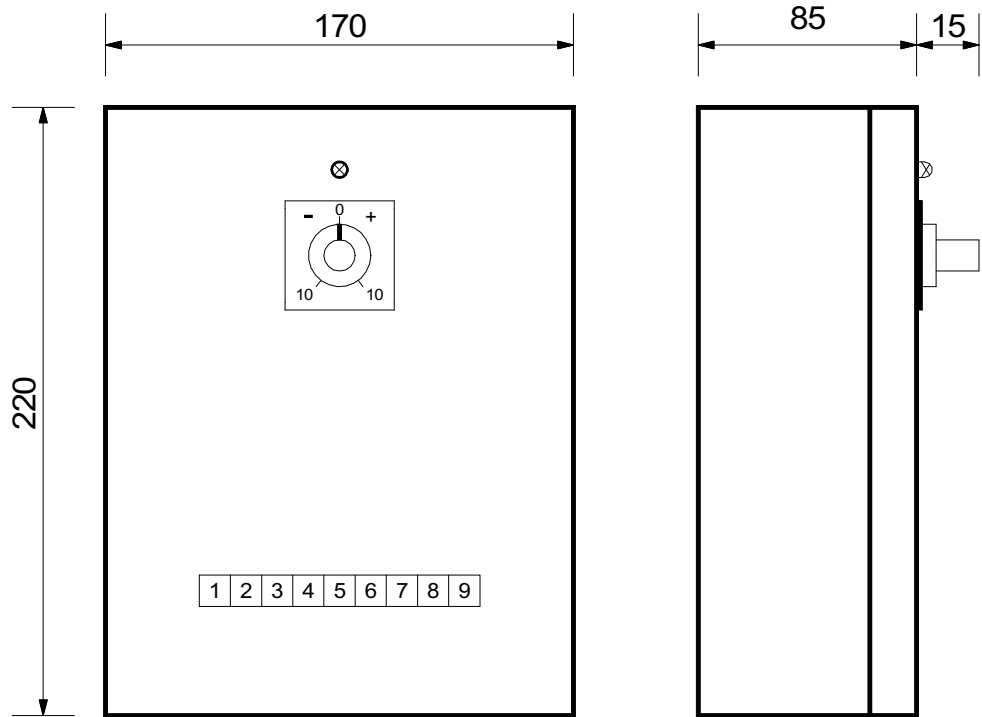
- *Steuerkasten verschraubt 170x220x85 grau, verdrahtet
- Controller mit Mikroprozessor 3.06.001+3.16.001, konfiguriert als 8.01.051
 - 1 Eingang analog Veto
 - 1 Eingang spezial Funkuhrantenne DCF77
 - 1 Ausgang digital Betrieb-LED
 - 4 Ausgang digital Betrieb Magnetkraft-Aktuator 1x5W (alternierend nom. 0,2" ..2,0")
- Veto-Drehknopf (-10..0..+10 / -50%..0..+50%) in der Gehäusefront
- Betrieb-LED in der Gehäusefront (Taktzyklus 2")
- Anschlussklemmen (Netzadapter, LED, Funkuhrantenne, Magnetkraft)
- *bauseitige Aufwendungen
 - Steckdose 230V 50Hz
 - Netzadapter 230VAC/24VDC 5W 9.01.081
 - Antenne DCF77 (nach Norden ausrichten) 4.01.015
 - Kabel 3polig auf die Funkuhrantenne (3x0,25qmm, max 5m)
 - Kabel 4polig auf den Magnetkraft-Aktuator (4x0,50qmm, max 2m)
 - Magnetkraft-Aktuator 3.09.291
 - Montage der Geräte und Anschluss der Kabel

Programmablauf

- nach Einstecken des Netzadapters in eine Steckdose 230V (bauseits) beginnt der Controller zu arbeiten.
- über die Antenne DCF77 wird die genaue Zeit laufend empfangen (Zeitzeichensender mit Erkennung von Sommer-/Winterzeit und Datum; nach Netzausfall ca. fünf Minuten synchronisieren).
- je nach intern abgelegtem Intensitätsprofil (via PC) und erfasster Zeit wird der Magnetkraft-Aktuator alternierend mit unterschiedlichen Frequenzen bedient.
- mit dem Veto-Drehknopf wird diese Intensität stufenlos angepasst.
- die taktende LED zeigt den ordnungsgemässen Betrieb an.

Inbetriebnahme (Computer über RS232)

- siehe separate CD-Rom (Win95, oder neuer)



8.01.051